

3. Transdisziplinäre Kooperationstagung zum Thema Künstliche Intelligenz und Ethik



Künstliche Intelligenz (KI) ist ein wesentliches Element und zugleich Folge der Digitalisierung. Inzwischen liegt eine Vielzahl ethischer Leitlinien zum Thema KI von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren vor. Gleichzeitig schreitet die Implementierung autonomer KI-Systeme in Medizin, Marketing, Verkehr und anderen Handlungsfeldern voran und verändert unser Leben.

Welche ethischen Maßstäbe werden bei Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen - unter den Bedingungen der Ungewißheit - tatsächlich angewendet? Wie gut sind die Menschen für den Umgang mit maschinellen autonomen Systemen gerüstet? Welche konkreten Lösungen und Kompetenzen müssen geschaffen werden, damit ein erfülltes Leben und Arbeiten mit KI möglich ist? Welche Antworten gibt die protestantische Ethik für ein sinnvolles Leben mit KI-Systemen?

In einem interaktiven Onlineformat bringen Persönlichkeiten aus Unternehmen, Gewerkschaften, Wissenschaft, Bildung, Kirche und Diakonie ihre Erfahrungen und Antworten mit ein und identifizieren Handlungsfelder für eine christliche Ethik der KI. Thesen für einen kompetenten Umgang des Menschen mit autonomen Systemen werden gemeinsam und virtuell erarbeitet.

Die 3. Transdisziplinäre Kooperationstagung stellt den jährlichen Höhepunkt der gemeinsamen Ethikum-Gastvortragsreihe "Gesellschaft 4.0" dar, die die HFT Stuttgart seit dem Frühjahr 2018 in Kooperation mit der VHS Stuttgart, dem Hospitalhof Stuttgart sowie der Evangelischen Akademie Bad Boll durchführt (weitere Informationen unter: <https://www.hft-stuttgart.de/studium/im-studium/zusatzangebote/ethikum>).

Aufgrund der unverändert angespannten Corona-Situation hat die HFT entschieden, die Tagung in diesem Jahr - statt als Präsenzveranstaltung in der Ev. Akademie Bad Boll - in einem reinen Online-Format durchzuführen (Federführung durch den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer e.V. sowie in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD).

Weitere Informationen zur Tagung, dem Programm und Anmeldeöglichkeiten finden Sie in beiliegendem Tagungsflyer sowie

unter folgendem Link:

<https://www.aeu-online.de/ueberregionale-termine/ki-tagung-2021-nov-2020-online>.

Die Teilnehmerzahl (derzeit deutlich über 100 Anmeldungen) hat sich erfreulich entwickelt. Einzelne Plätze sind aber noch verfügbar.